

TEXT+KRITIK

Heft 204
SIBYLLE LEWITSCHAROFF
Juli 2014

Gastherausgeber: Carlos Spoerhase

INHALT

Editorische Notiz	3
<hr/>	
<i>Jens-Christian Rabe</i>	
Extreme Kulturen, schmale Spuren. Popkultur und Kulturkritik bei Sibylle Lewitscharoff	5
<hr/>	
<i>Karl-Heinz Ott</i>	
Sterben lernen. Das Naheliegendste sind für Sibylle Lewitscharoff die Letzten Dinge	14
<hr/>	
<i>Kai Sina</i>	
Literatur als Linderung. Zu Sibylle Lewitscharoffs Poetikvorlesungen	25
<hr/>	
<i>Ulrike Vedder / Erik Porath</i>	
Sibylle Lewitscharoffs Tiere	36
<hr/>	
<i>Mark-Georg Dehrmann</i>	
Nicht alles ist erleuchtet. Sibylle Lewitscharoffs »Apostoloff« als Gegenentwurf zum Erinnerungsroman	46
<hr/>	
<i>Silke Horstkotte</i>	
Ontologische Singularitäten. Über Roman und Schöpfung bei Sibylle Lewitscharoff	56
<hr/>	
<i>Oliver Müller</i>	
Trost durch Weltbenennung. Realismuskümmigkeit und Transzendenzgewinn bei Sibylle Lewitscharoff	64
<hr/>	
<i>Verena Olejniczak Lobsien</i>	
Große Sprünge. Phantasie und Metaphysik in »Pong«	74

Erik Schilling

Von der postmodernen Antike zum säkularisierten Christentum? »Consummatus« und »Montgomery« von Sibylle Lewitscharoff	84
--	----

Sven Behrisch

Steht alles in der Zeitung. Eine kleine Statistik über Sibylle Lewitscharoffs Feuilletonœuvre	92
Auswahlbibliografie	100
Biografie	102
Notizen	103